

Protokoll zur Sitzung des Fachschaftskollektivs Chemie am 3. Februar 2020

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:50 Uhr

Protokoll: Fabi

Anwesende: Nina, Lena, Ernst, Robert, Helene, Fabi, Robin

TOP 0

Redeleitung

- Ernst

Fachschaftsdienst

- Dienstag, 4. Februar 2020: Lena
- Montag, 17. Februar 2020: Fabi, Ernst
- Dienstag, 18. Februar 2020 (Biologie): Eveline, Thomas, Vera
- Dienstag, 25. Februar 2020 (18 Uhr, Geologie): Lukas
- Dienstag, 25. Februar 2020 (19 Uhr, Materialwissenschaften): Lukas

Kommentare und Stänkereien

- Die interne Kassenprüfung soll demnächst wieder monatlich durchgeführt werden. Dadurch sollen Unstimmigkeiten früher auffallen.
- Wenn jemand in einem Gremium oder einer Kommission sitzt und aus der Fachschaft austritt, hat diese Person weiterhin an den entsprechenden Terminen teilzunehmen. Ansonsten soll sich diese Person frühzeitig melden, damit rechtzeitig nachbesetzt werden kann.
- Auch während der Klausurphase sollten die gewählten Mitglieder regelmäßig zu den Sitzungen erscheinen.

Berichte

- Robin und Nina berichten vom AC-Institutsgespräch:
 - Die Idee, in der HarnStoff und in den sozialen Medien einen Text zur Förderung von Studierenden zu veröffentlichen, kam gut an. Prof. Englert hat sich bereit erklärt, vor der Veröffentlichung über den Text drüberzulesen.
 - Frau Zierhut führt eine Liste mit Orten für mögliche Auslandsaufenthalte. Wir möchten die Liste in Absprache mit Frau Zierhut auf Vollständigkeit überprüfen. Von Seiten des IAC wird empfohlen sich bei Interesse an einem Auslandsaufenthalt direkt an den Dozierenden des Vertrauens zu wenden, um einen geeigneten Betreuer und ein passendes Thema zu finden.
 - Von Seiten des IAC wird angefragt, ob wir statt AC-Übungen mit Pflichtabgabe andere Ideen haben, die Studierenden zur aktiven Teilnahme an den Übungen zu motivieren.
 - Das IAC empfiehlt, bis April ein Institutsgespräch mit der TC zu planen. Grund hierfür ist der Zeitaufwand des TC-Praktikums, durch den die Studierenden keine Zeit für die Bearbeitung von Übungen haben.
 - AC F-Praktikum: Das IAC räumt ein, dass bei einem Versuch Flusssäure entstehen kann. Die Gefahren und Schutzmaßnahmen wurden nicht in allen Vorgesprächen des Versuchs thematisiert. Zudem war im Praktikumlabor keine Calciumglykonat-Lösung vorhanden. Auf die Gefahren von

Flusssäure soll dann auch im allgemeinen Seminar hingewiesen werden. Die Glasgeräte seien beschädigt worden, weil die Studierenden zu langsam gearbeitet haben. Im nächsten Jahr sollen zudem einige Versuche angepasst werden, weil die Darstellung der Kupfersalze viel schneller funktioniert als die Darstellung von Ferrocen.

- Wir möchten in der Harnstoff auf wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben hinweisen. Dazu sind Verweise an die entsprechenden Webseiten der RWTH angedacht. Dr. Flesch möchte vor der Veröffentlichung über den Artikel drüberlesen.

- ALG1 E-Tests: Wir stimmen mit dem IAC darin überein, dass die Verwendung von E-Tests als Alternative zu Vorgesprächen nicht gut funktioniert, da dadurch ein wichtiger Lernfaktor verloren geht.

- Das nächstes Institutsgespräch findet voraussichtlich am 13.07. statt.

- Nina berichtet vom Gespräch mit Dr. Noyong bezüglich des ALG1-Praktikums: Dr. Noyong war nicht bekannt, dass die Assistenten teilweise keine Nachgespräche mehr durchgeführt haben. Er ist froh, von uns Feedback zu bekommen und möchte sich demnächst eventuell nochmal mit uns treffen. Zukünftig steht hoffentlich wieder genug Personal für die Durchführung von Vorgesprächen zur Verfügung. E-Tests sollen als zusätzliche Vorbereitung beibehalten werden.
- Ernst berichtet von der Evaluierungsprojektgruppe (EPG)

Post und Protokolle

- viele neue Plakate

Finanzen

- nichts

To-Do und Aufgaben

- Der Kühlschrank muss aufgeräumt werden. Die Würstchen sind seit Oktober/November abgelaufen und müssen weggeschmissen werden.

Public Service Announcement

- Nina berichtet

Wanderpokal

- nichts

TOP 1: Gespräch Herrmann

- Für Do. 06.02. von 16-18 Uhr wird noch eine Person gesucht, die am Gespräch teilnehmen kann. Von den Anwesenden hat niemand Zeit.